

# PLANZEICHENERLÄUTERUNG

## 1. BAUFLÄCHEN, ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 5 ABS. 2 NR. 1 BAUGB, §§ 1-11 BAUNVO)

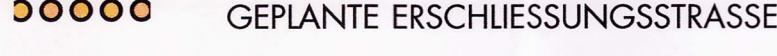
BESTAND	PLANUNG	
		WOHNBAUFLÄCHEN
		GEMISCHTE BAUFLÄCHE
		DORFGEBIET
		GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN
		SONDERGEBIET EINZELHANDEL
		SONDERGEBIET SENIORENHEIM
		SONDERGEBIET VERSORGUNG U. DIENSTLEISTUNG

## 2. EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN ZUR VERSORGUNG MIT GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN BEREICHS, FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF, FLÄCHEN FÜR SPORT- UND SPIELANLAGEN (§ 5 ABS. 2 NR. 2 UND ABS. 4 BAUGB)

BESTAND	PLANUNG	
		FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
		ÖFFENTLICHE VERWALTUNG
		SCHULEN
		KIRCHEN UND KIRCHLICHEN ZWECKEN DIENENDE EINRICHTUNGEN
		SOZIALEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN
		KULTURELLEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN
		FEUERWEHR
		SPORTANLAGE
		POLIZEI
		FREIZEITANLAGE
		FESTPLATZ
		MARKTPLATZ

## 3. FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE (§ 5 ABS. 2 NR. 3 UND ABS. 4 BAUGB)

BESTAND	PLANUNG	
		SONSTIGE ÜBERÖRTLICHE UND ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSSTRASSE



ZWECKBESTIMMUNG:

	RUHENDER VERKEHR
--	------------------

	BAHNANLAGEN
--	-------------

	BAHNHALTEPUNKTE
--	-----------------

#### **4. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN (§ 5 ABS. 2 NR. 4 UND ABS. 4 BAUGB)**

BESTAND PLANUNG



FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

ZWECKBESTIMMUNG:



ELEKTRIZITÄT



WASSER

#### **5. HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN (§ 5 ABS. 2 NR. 4 UND ABS. 4 BAUGB)**

BESTAND PLANUNG

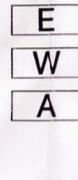


oberirdisch



unterirdisch

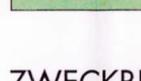
ZWECKBESTIMMUNG:



GAS  
ELEKTRIZITÄT  
WASSER  
ABWASSER

#### **6. GRÜNFLÄCHEN (§ 5 ABS. 2 NR. 5 UND ABS. 4 BAUGB)**

BESTAND PLANUNG



GRÜNFLÄCHEN

ZWECKBESTIMMUNG:



PARKANLAGE



SPORTPLATZ, TENNISPLATZ



SPIELPLATZ



ZELTPLATZ



FRIEDHOF



BOLZPLATZ



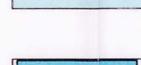
BMX-BAHN



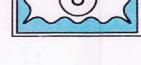
SKATE-ANLAGE

#### **7. WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES (§ 5 ABS. 2 NR. 7 UND ABS. 4 BAUGB)**

BESTAND PLANUNG



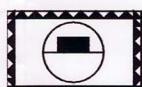
WASSERFLÄCHEN



ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET (ILL)

## **8. FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN (§ 5 ABS. 2 NR. 8 UND ABS. 4 BAUGB)**

BESTAND PLANUNG



FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN

## **9. FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD (§ 5 ABS. 2 NR. 8 UND ABS. 4 BAUGB)**

BESTAND PLANUNG



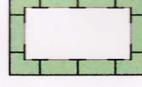
FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT



FLÄCHEN FÜR WALD

## **10. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT (§ 5 ABS. 2 NR. 10 UND ABS. 4 BAUGB)**

BESTAND PLANUNG



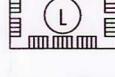
UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT



ÖKOLOGISCHE AUSGLEICHSFÄLCE  
INNERHALB DER UMGRENZEN GEPLANTEN FLÄCHEN SIND PUNKTUELLE AUSGLEICHSMASSNAHMEN DURCHZUFÜHREN



NATURSCHUTZGEBIET



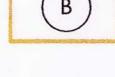
LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET



FFH - GEBIET



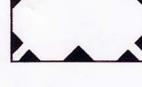
NATURDENKMAL



BIOTOP NACH § 25 SNG

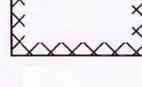
## **12. SONSTIGE PLANZEICHEN**

BESTAND PLANUNG



VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ VOR SCHÄDLICHEN UMWELTEINWIRKUNGEN IM SINNE DES BUNDESIMMISSIONSSCHUTZGESETZES

ZULÄSSIG SIND NUR GEWERBEBETRIEBE, DIE DAS WOHNEN NICHT WESENTLICH STÖREN



UMGRENZUNG VON FLÄCHEN BEI DEREN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE SICHERUNGSMASSNAHMEN GEGEN NATURGEWALTEN ERFORDERLICH SIND (EHEMALIGER BERGBAU)



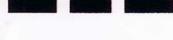
ALTLASTEN

Z.B. ALTABLAGERUNGEN AA 1

Z.B. ALTSTANDORTE AS 1



DENKMÄLER



GRENZEN DES RÄUMLICHEN GEITUNGSBEREICHES DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

# GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzung des Flächennutzungsplanes gelten u.a. folgende Gesetze und Verordnungen:

- Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.9.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. I S. 1818)
- die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 133), zuletzt geändert durch Artikel 3 des IWG vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 479)
- die Anlage zur Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts - Planzeichenverordnung (PlanZVO) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I. S. 58)
- das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24.06.2005 (BGBl. I S. 1794)
- das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Saarland (SaarlUVPG) vom 30.10.2002 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 2494), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 5 des Gesetzes Nr. 1554 zur Neuordnung des saarländischen Denkmalrechts (SDSchG) vom 19. Mai 2004 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1507)
- die saarländische Landesbauordnung (LBO), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 6 des Gesetzes Nr. 1554 zur Neuordnung des saarländischen Denkmalrechts (SDSchG) vom 19. Mai 2004 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1507)
- das Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Dezember 2005 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 2010)
- das Raumordnungsgesetz (ROG) in der Fassung vom 18. August 1997 (BGBl. I. S. 208, 2102)
- das Gesetz Nr. 1502 zur Neuordnung des Landesplanungsrechts (SLPLG) vom 12. Juni 2002 (Amtsblatt des Saarlandes vom 01.08.2002, S. 1506)
- das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.03.2002 (BGBl. I. S. 1193), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. I S. 1818)
- das Gesetz über den Schutz der Natur und Pflege der Landschaft (Saarländisches Naturschutzgesetz - SNG) vom 19. März 1993 / Amtsblatt des Saarlandes 1993, S. 346), zul. geändert durch Artikel 1 des Gesetzes Nr. 1557 über die Umsetzung gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften auf dem Gebiet des Naturschutzes zur Flexibilisierung der kommunalen Abwasserbeseitigungspflicht (Amtsblatt des Saarlandes vom 29.07.2004, S. 1550)
- das Bundesfernstraßengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.04.1994 (BGBl. I. S. 854), zul. geändert am 11.10.2002 (BGBl. S. 4015)
- das Saarländische Straßengesetz, Gesetz Nr. 808 vom 17.12.1964 in der Fassung vom 15.10.77 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 969), zuletzt geändert am 12.06.2002 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1506)
- das Landeswaldgesetz (LWaldG) vom 26. Oktober 1977 (Amtsblatt des Saarlandes S. 1009), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Landeswaldgesetz vom 9.Juli 2003 (Amtsblatt des Saarlandes vom 07.08.2003, S. 2130 ff.)
- das Saarländische Abfallgesetz (SAbfG) vom 03.Juni 1987, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 01.Juni 1994 (Amtsblatt des Saarlandes S. 982 und vom 03.Juli 1996 S. 782, 973) S. 982 und vom 03.Juli 1996 S. 782, 973)

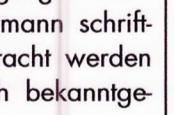
## VERFAHRENSVERMERKE

### AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

- Der Gemeinderat der Gemeinde Merchweiler hat am 30.05.96 die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

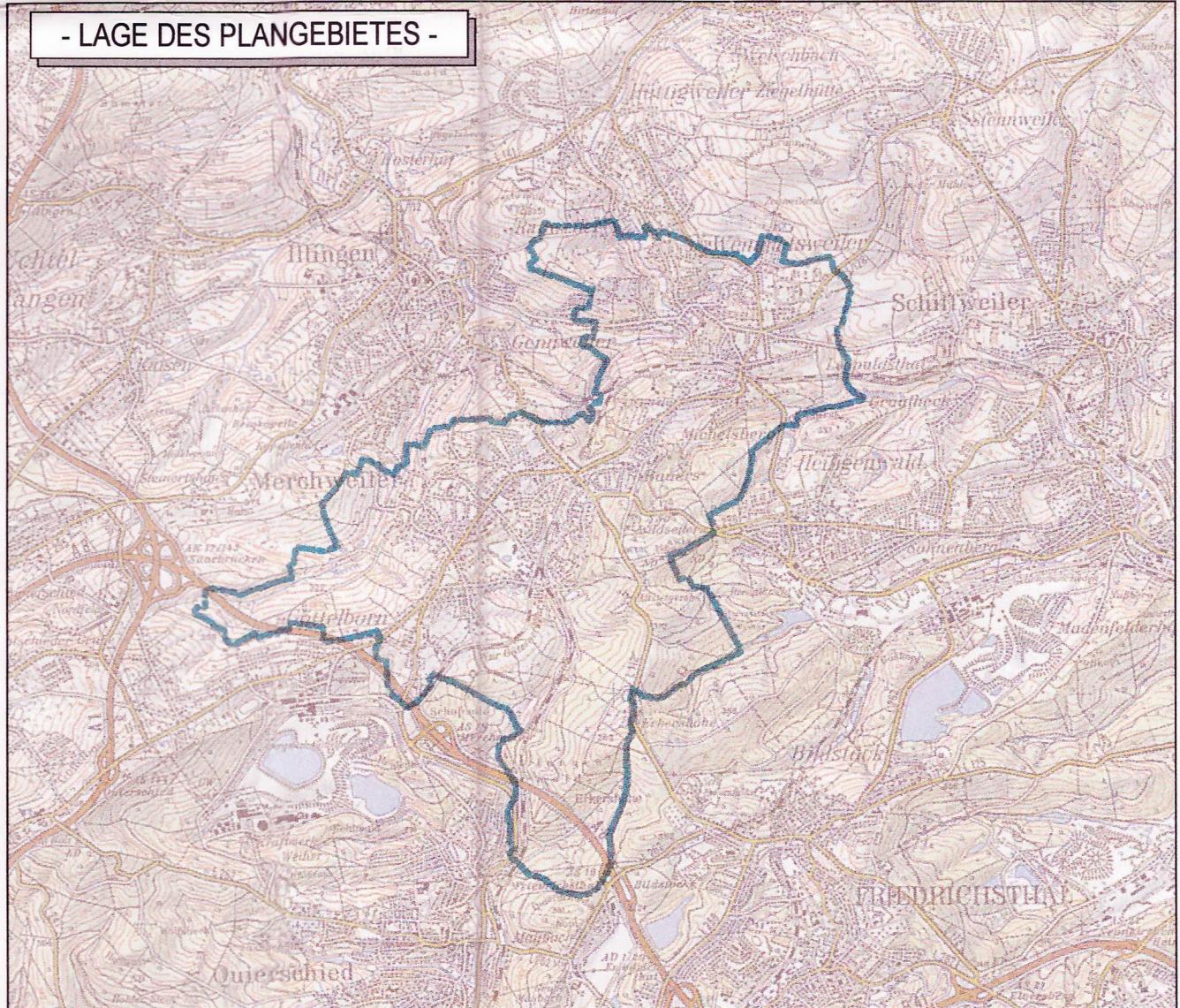
Der Beschluss, diesen Flächennutzungsplan neu aufzustellen, wurde am 05.07.96 ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Merchweiler, den 19.05.06 Der Bürgermeister



- Walter Dietz -

- LAGE DES PLANGEBIETES -



MASZSTAB

1 : 10 000

PROJEKTBEZEICHNUNG

MER-FNP-GEM

PLANGRÖSSE

ORIGINAL DIN A 0

VERFAHRENSSTAND  
ABSCHLIESSENDE  
BESCHLUSS

BEARBEITUNGSSTAND

MAI 2006

BEARBEITUNG  
DIPL.-GEOGR. THOMAS EISENHUT

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN  
DER GEMEINDE MERCHWEILER

-Abschließender Beschluss -